

## **Jahrmarkt in Muldszen (Mulden)**

### **Der Negerkussverkäufer**

Alle Jahre wieder, entweder im Juli oder August, fand der Jahrmarkt in Muldszen statt. Es kamen nicht nur Muldszener, sondern viele Besucher aus der näheren und weiteren Umgebung, es war ein Volksfest für das gesamte Kirchspiel. Auch die Klein Gnieer kamen, hieß es dort doch schon seit Großväterzeiten, dass es in Muldszen die hübschesten Mädchen gibt! Jeder freute sich auf diese Veranstaltung, die als willkommenes, fröhliches Volksfest begangen wurde. Zu beiden Seiten der langen Dorfstraße waren Stände und Zelte aufgestellt. Hinter manchen Zelten spielte sich etwas ganz „Geheimnisvolles“ ab, wofür man dann auch Eintritt bezahlen musste.- Es waren auch verschiedene Karussells aufgebaut, die eigentlich immer ihren festen Standort hatten. Das Kettenkarussell beispielsweise befand sich vor dem Hof der Gaststätte Schirmmacher, während die „schauderhafte“ Geisterbahn beim Gasthof Scheffler errichtet war. Beliebt war natürlich auch das Kettenkarussell. Ich fuhr mit Vorliebe mit dem Kettenkarussell. Da saß ich dann in einem der Sitze an den langen Ketten und ließ mich, begleitet von flotten Musikklängen, mit Wonne im Kreise durch die Luft schwingen. In den letzten Jahren gab es eine besondere Attraktion: die Todesfahrerbahn. Von einem Aufbau konnten die Zuschauer in den Zylinder einer montierten Steilwandbahn schauen und atemlos staunend einen oder sogar zwei wagemutige Motorradfahrer bei ihren tollkühnen Runden, angetrieben noch durch die Fliehkraft, bewundern.

Es gab vieles zu kaufen auf dem Jahrmarkt, vor allem viele, viele Süßigkeiten, wenn man nur genug Geld hatte. Ich selbst verfügte leider nicht über ein dickes Portemonnaie und musste meine „Dittchen“ gut einteilen. Gut entsinnen kann ich mich an einen Negerkussverkäufer. Er bot dem großen Jahrmarktsbesucherstrom seine Mohrenköpfe unermüdlich mit folgendem, doch wohl nicht übertreibenden, Vers an:

„ Ein Negerkuss, ein Hochgenuss,  
der kostet nur fünf Pfennig bloß!“

Selbst abends im Tanzsaal beim Gastwirt Dehn oder Gastwirt Schirmmacher pries er auf diese Weise noch seine Ware an.

**Ursula Ussat, geb. Perkuhn (aus Kiauken), Tempelhofweg 5,30179 Hannover**

### **„Schmeißweg“ und „Spitzenonkel“**

Es herrschte überall Jubel und Trubel. Aus allen Nachbarorten waren geschmückte Pferdewagen (Leiterwagen) und Pferddekutschen mit vielen Insassen zum Jahrmarkt gekommen. Auch die Muldszener Geschäftsleute hatten ihre Stände an die Straße gestellt und boten zwischen den Buden ihre Ware (über feinste Stoffe, Schuh- und Papierwaren auch Fleischwaren bis hin zu Fahrrädern und vieles andere mehr) an. Beliebt waren auch die Obst- und Gemüsestände, vor allem Äpfel und Tomaten waren gefragt. Und dann waren da natürlich die „Fressbuden“ und Limonadenstände. Auch alle Gasthäuser standen zur Einkehr offen.

Ein beliebtes Ziel von mir waren die Schießbuden. Ich hatte eine besonders ruhige Hand, und so habe ich manche schöne Blume geschossen, aber auch Stofftiere gewonnen und andere Utensilien. An diesen Jahrmarktstagen war ich sehr gefragt, denn so mancher wollte meine Schießkunst nutzen und eine Papierblume oder ein drolliges Stofftier auf diese Weise ergattern. Es waren viele Ausrufer unterwegs, die ihre Ware anpriesen. Wir alle kannten sie schon, zum Beispiel den „Spitzenonkel“, er bot nicht nur feine und grobe Spitzen an, sondern trug auch einen besonders spitz zugeschnittenen Hut. Nicht wegzudenken war der „Schmeißweg“, ein „Marktschreier“, der besonders den kleinen Kindern beliebte Bonbonsorten und Kleinkram wie Trillerpfeifchen, Papierschlängen u. ä. „nur für fünf Pfennig“ anbot, „sonst“, so meinte er augenzwinkernd, „schmeiß ich es weg!“. Aber es gab auch immer etwas Neues auf unserem Jahrmarkt. So kamen einmal Mitglieder eines

Sportvereins in ihrer luftigen Sportkleidung heranmarschiert. Der Vater meines Schwagers kommentierte deren Erscheinungsbild dann so: „De weere doch aller noakt!“ (Die waren doch alle nackt!).

**Frieda Humann, geb. Perkuhn (aus Kiauken), Hohe Str. 74 C, 21073 Hamburg Hbr.**